

Paul Ettl (Friedensakademie Linz)

Von: info@friedensakademie.at im Auftrag von Paul Ettl - Friedensakademie Linz
<mail@icc.worldsoft-oasis.info>
Gesendet: Donnerstag, 12. Oktober 2017 17:07
An: Paul Ettl
Betreff: Newsletter Friedensakademie Linz - Oktober 2017

Liebe Freunde der Friedensakademie!

In diesem Newsletter möchte ich auf die kommenden Termine im Oktober 2017 hinweisen:



- [Fr. 20. Okt.: Workshop "Im Bann des Geldes. Anleitung zur Überwindung des Kapitalismus"](#)
- [Di, 24. Okt.: Vortrag "Reformation & Revolution. Der Kampf um Freiheit und soziale Gerechtigkeit, von Luther \(1517\) bis Lenin \(1917\)"](#)

Vorankündigung für November:

- [Do. 2. Nov.: Podiumsdiskussion "Wieviel Waffen braucht der Friede?"](#)
- [Di. 14. Nov.: Gespräch mit Religionen - Religiöse Minderheiten in OÖ](#)
- [Do. 16. Nov.: Lange Nacht der Philosophie](#) mit Vorträgen über
 - Was verbindet die Religionen der Welt?
 - Prinzipien des Friedens
 - endlich - unendlich
 - Die Philosophie des Geldes
 - Gemeinwohl-Ökonomie - ein Wirtschaftsmodell als Friedenswerkzeug

[Freitag 20. Okt.: Workshop "Im Bann des Geldes. Anleitung zur Überwindung des Kapitalismus"](#)



Unsere Gesellschaft ist in den Bann des modernen Geldes geraten. Seitdem sich Geld leistungslos (um die Reichtumsprämie) vermehren lässt, hat sich das gesellschaftliche Zusammenleben grundlegend verändert. Die Durchsetzung der Reichtumsprämie markiert die Geburt von Kapitalismus, Herrschaft und Patriarchat. Diese Entwicklung stößt heute vermehrt an Grenzen. Ökologische Krisen, wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, Ressourcenknappheit, Gewalt und Entfremdung sind die Folgen.

Es braucht einen radikalen Paradigmenwechsel, wenn unsere Menschheit gut durchs 21. Jahrhundert kommen will: ökologische und soziale Transformation sind nötig. Dies wird nur möglich sein, wenn wir auch den Kern des Problems (die Reichtumsprämie) beheben.

Im Workshop werden die wesentlichen Thesen des Buches „Im Bann des Geldes“ vorgestellt, in kleinen Gruppen diskutiert und Handlungsoptionen für die radikale Transformation erarbeitet.

- Referent*innen:
 - Mag. Markus Pühringer, Volkswirtschaftler, Coach, Supervisor, Buchautor (“Im Bann des Geldes”), www.markuspuehringer.at
 - Dr. Monika Udeani, Theologin, selbstständige Organisationsberaterin, www.organisationsberatung-udeani.at
- Ort: Cardjin-Haus, Linz, Kapuzinerstraße 49
- Beginn: 20. Oktober 2017, 15 Uhr, Ende: 19 Uhr
- Preise: 69,- € bzw. 29,- Euro (Sonderpreis für Mitglieder der Genossenschaft für Gemeinwohl und für Mitglieder der Friedensakademie)

Wir ersuchen um verbindliche Anmeldung unter: akademie@mitgruenden.at

Dienstag 24. Oktober: Vortrag "Reformation & Revolution. Der Kampf um Freiheit und soziale Gerechtigkeit, von Luther (1517) bis Lenin (1917)"



500 Jahre sind seit der Reformation, 100 Jahre seit der Russischen Revolution vergangen. Beide Ereignisse veränderten Europas Gesellschaft radikal, Nachwirkungen gibt es bis heute. Die Reformation brachte Demokratie in die Kirchenwelt und neue Freiheiten, wurde aber von Intoleranz und Fanatismus überschattet. Die gnadenlose Ausbeutung der Bauern führte zeitgleich zu Aufständen, sie wollten religiöse Erneuerung mit sozialen Reformen verbinden. Da es damals zu keiner Lösung kam, garte es in den Jahrhunderten danach weiter, bis Marx & Lenin eine brutale Entwicklung einleiteten. Was wurde erreicht bzw. woran ist man gescheitert, wo stehen wir heute? Brauchen wir nicht wieder eine Reformation? Ein historischer Streifzug mit ungewöhnlichen Einblicken.

- Referentin: Mag. Barbara Grabner, Journalistin und Historikerin
- Ort: Volkshaus Franckviertel, Franckstraße 63, Linz
- Beginn: 19 Uhr
- Eintritt: Freie Spende

Friedensakademie bietet Erwachsenenbildung mit Qualitätsgarantie

Seit Herbst 2016 ist die Friedensakademie mit dem Qualitätssiegel für Erwachsenenbildung zertifiziert, Auf Grund dieses Zertifikates ist es Teilnehmern an Veranstaltungen (Lehrgängen) der Friedensakademie möglich, den Kostenbeitrag vom Bildungskonto des Landes teilweise rückerstattet zu bekommen.



mit freundlichen Grüßen

aus der Friedensstadt Linz

Paul J. Ettl, MBA

Friedensakademie Linz

4020 Linz, Raimundstraße 17, Tel. 0699 16191001, Email info@friedensakademie.at, Web www.friedensakademie.at

Spendenkonto: Sparkasse Eferding, IBAN AT102033003500001874, BIC SPPBAT21034